

BEILAGE 3: Standpunkt fürs Internet

Migrationskirchen – Herausforderung und Chance

Migrationskirchen sind Zusammenschlüsse christlicher Migrantinnen und Migranten, die im weitesten Sinne zur reformatorischen Familie gehören. In diesen Kirchen treffen sich zugewanderte Christinnen und Christen in unserem Kirchengebiet, um ihren Glauben in ihrer Sprache und Tradition zu pflegen und sich mit Landsleuten auszutauschen.

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn verstehen Neue Migrationskirchen als besondere ökumenische Partner. Die Beziehung zu ihnen ist nach den Leitprinzipien Achtung, Partizipation und Unterstützung zu gestalten.

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn anerkennen den wertvollen Beitrag, den Migrationskirchen für die Integration ihrer Mitglieder leisten. Der gesamtgesellschaftliche Zusammenhalt wird so gestärkt.

„Zusammen Kirche sein“ ist für alle Beteiligten Herausforderung und Chance zugleich. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn setzen sich dafür ein, dass die interkulturelle Ökumene gelingen kann – im Respekt vor dem Gegenüber und ohne die eigene Identität zu verleugnen.

Referentin des Synodalrates: Pia Grossholz-Fahrni

Downloads

- Konzept (ab Oktober 2009)
- Broschüre deutsch „Gottes Volk hat viele Farben – Migrationskirchen als Herausforderung und Chance für die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn“ (2009)
- Broschüre französisch „Le peuple de Dieu est de toutes les couleurs. Les Eglises de migrants: défi et chance pour les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure“ (2009)
- Broschüre "Zusammen Kirche sein - Das Verhältnis von Migrationsgemeinden und Ortskirchen" (2005).
- Broschüre "Être Église ensemble. Le défi posé par les Eglises de migrants" (2005)

Link auf: www.refbejuso.ch/migration-integration/migrationskirchen.html